

# Titel

Anastasia Chernysheva  
a.chernysheva@oth-aw.de

Jakob Götz  
j.goetz@oth-aw.de

Ardian Imeraj  
a.imeraj@oth-aw.de

Patrice Korinth  
p.korinth@oth-aw.de

Philipp Stangl  
p.stangl@oth-aw.de

## *Zusammenfassung*—**TODO**

### I. EINLEITUNG

TODO

### II. VERWANDTE ARBEITEN

TODO

### III. ANFORDERUNGEN

In der Anforderungsanalyse wurden zwei Stakeholder identifiziert: Benutzer und Entwickler. Deren Anforderungen werden in diesem Abschnitt in Form von User Stories beschrieben.

#### *A. Anforderung*

Als (...) möchte ich (...), damit (...). Akzeptanzkriterien sind:

- Item 1
- Item 2
- Item 3

#### *B. (Optional) Anforderung*

Als (...) möchte ich (...), damit (...). Akzeptanzkriterien sind:

- Item 1
- Item 2
- Item 3

### IV. METHODEN

Ziel bei der Entwicklung und bei der späteren Verwendung ist eine plattformunabhängige Anwendung, die eine Schnittstelle für die *Linked Open Data Cloud* als auch der Bedienoberfläche der Anwendung bereitstellt. Daraus ergeben sich folgende technische Schlüsselbausteine:

Für die Repräsentation der semantischen Daten im Frontend wird das Framework Svelte verwendet. Die Daten werden voraussichtlich in einer Ontotext GraphDB Instanz persistiert. Im Backend wird FastAPI für eine REST-Schnittstelle und RDFLib zum arbeiten mit RDF verwendet. Die Kommunikation zwischen Frontend und Backend wird über eine RESTful-API abgewickelt. Um eine fehlerfreie Anwendung zu entwickeln werden geeignete Test-Frameworks für Frontend als auch Backend selektiert und verwendet. Die einzelnen Komponenten der Anwendung werden mittels Docker *containerisiert*.